

ARGOS – für ein Programmeinsatzverfahren nach OPDV

Bei Programmeinsatzverfahren für Sparkassen sind gesetzliche Normen, Anforderungen und unternehmensindividuelle Regularien zu beachten.

ARGOS – das Programmeinsatzverfahren unterstützt beim standardisierten ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz von Anwendungen und bewirkt so entscheidend mehr Effizienz und Sicherheit in Ihren Ablaufprozessen.

ARGOS ist nach den geltenden Gesetzen, Regelwerken (z.B. OPDV 1/2006) und Vorschriften ausgerichtet und erfüllt somit die Anforderungen der Prüfungsstellen. Als Steuerungs- und Verwaltungswerkzeug bildet ARGOS die gesamte Prozesskette der Programmeinsatzverfahren inklusive der finalen Einsatzentscheidung ab. Die mit ARGOS eingesetzten Anwendungen werden durchgängig und revisionssicher dokumentiert. Alle Prozessbeteiligten werden durch Checklisten geführt und haben jederzeit Transparenz über den Status ihrer jeweiligen Verfahren.

ARGOS bringt Ihre Anwendungen in strukturierter Form zum Einsatz und gestaltet damit Ihre Freigabeprozesse leichter, schneller und sicherer.

Das Programmeinsatzverfahren via ARGOS bietet: Sicherheit, Vollständigkeit, Effizienz

- Einhaltung gesetzlicher Normen, Gesetze und Regelwerke (OPDV), IT-Sicherheitsvorschriften sowie aufsichtsrechtlicher Bestimmungen
- Bei Gestaltung der ARGOS-Abläufe und Bewertungskriterien wurden zugrunde gelegt:
 - Risikobewertung der OPDV 1/2006
 - Kreditwesengesetz (KWG)
 - Handels- und steuerrechtliche Bestimmungen, insbes. HGB
 - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung (GoB, GoBs)
 - Veröffentlichungen des IDW
- IT-Sicherheitsvorschriften/-konzepte prosystems IT, Mandanten, DSGVO/RSGV, BSI
- Datenschutzgesetze (BDSG/LDSG für NRW)
- Durchgängige, revisionssichere Dokumentation
- Festlegung und Durchführung von differenzierten Freigabeverfahren entsprechend Softwarekategorie und Risikoklasse
- Kalkulierbares Risiko durch Bewertungen
- Transparenz zu Ablauf, Fortschritt und Status der Einsatzverfahren in jeder Phase
- Integration aller Prozessbeteiligten
- Sofortige Information eines jeden Aufgabenträgers via Workflow
- Eindeutige Zuordnung von Dokumenten (z.B. Beschreibungen) zur jeweiligen Version
- Konzipiert als Web-/ Portalanwendung
- Standardisiert und mehrmandantenfähig
- Ablösung papiergebundener Verfahren
- Reduzierung der Durchlaufzeiten
- Bereitstellung von Hilfe im System